

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

19.11.1899 - Ludwig Anzengruber: Stahl und Stein.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**

Sonntag, den 19. November 1899.

27. Vorstellung im Abonnement.

# Stahl und Stein.

Volkstück mit Gesang in 4 Akten von Ludwig Anzengruber. Musik von Julius Sulzer.

In Scene gesetzt vom Oberregisseur Karl Ulrichs.

Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.

## Personen:

Milbe, Pfarrer	Richard Seydelmann.
Eisner, Bürgermeister	Hans Fiele.
Bauli, seine Nichte	Ida Ravenau.
Hirt, der Gemeindefschreiber	Heinrich Colmar.
Pointner, der Gemeindevächter.	Josef Nigrini.
Der Wirth	Robert Nonnenbruch.
Martha, dessen Mutter	Louise Behrens.
Viesel, Kellnerin	Paula Milbig.
Der Einsam	Max Brod.
Haberl,	Willi Heinemann.
Selbinger,	Egon Hedeberg.
Galthofer, } Bauern	Georg Seyberlich.
Morggruber,	Arthur Toussaint.
Moser,	Karl Kusterer.
Tomerl,	Max Nowad.
Lenzl,	Max Schieser.
Flori,	Fritz Abteberg.
Ecbald,	Hermann Schmelz.
Ferdl,	Theodor Dietmann.
Lenzi,	Marg. Hellmuth.
Sepherl, } Dirnd'l	Emilie Nobiczek.
Sophert,	Winni Behrens.
Selbinger's Weib	Julie Grube.
Seiffert,	Alfred Brandhorst.
Gahn, } Gensbarmen	Erwin Stein.
Der Hausfrau-Wichl	Josef Nigrini.
Kosl, Gänsehüterin	Martha Winterfeld.
Der kleine Hansl	Willi Willens.
Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirnd'l'n, Kinder.	

Ort: Ein Dorf in den Alpen. Zeit: Die Gegenwart.

Die Handlung spielt vom Sonntag Nachmittag bis zum Montag Abend.

Witberbegleitung: Alfred Brandhorst.

## Zwischenakts-Musik.

1. Erzherzog Albrecht-Marsch von Komzat. 2. Pizzicato von Delibes. 3. Zwischenakt aus „Almentausch und Edelweiß“ von Müller. 4. Festmarsch von Manns.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

## Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Parquetsitz 8—10. Reihe	1 M. 80 J.
Prosceniumloge I. Rang (Vordersitz)	3 „ — „	Mittelplatz II. Rang	1 „ 75 „
Prosceniumloge I. Rang (Hintersitz)	2 „ 75 „	Logensitz II. Rang	1 „ 60 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 „ 75 „	Parterresitz	1 „ 30 „
„ (Hintersitz)	2 „ 60 „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
Parquetsitz	2 „ 60 „	Gallerie	— „ 50 „

Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Dienstag, den 21. November 1899. 28. Vorstellung im Abonnement. Das Urbild des Tartüff. Lustspiel in 5 Akten von R. Gaultier.

Wegen ungenügender Betheiligung findet die Ausgabe von „Schnittbillets“ von heute an nicht mehr statt. Großherzogliche Theater-Intendantz.